

Winterdienst H Boot “Speedy Gonzales”

1) Was und wann

Während der Winterzeit sind die 3 nachfolgenden Punkte anders als während der übrigen Zeit. Auf die aktuelle Betriebsart (Winter/ Sommer) wird auf der HP Urnerseeflotte und bei der Reservation auf der Sailcom HP hingewiesen.

- 1) Vollpersenning montiert
- 2) Motor ohne Kraftstoff auslaufen lassen, als Frostschutzmassnahme
- 3) Festmacherlängen kontrollieren

2.1) Vollpersenning entfernen und montiert

Zum Schutze des Bootes wird von anfangs Nov. bis im März eine Vollpersenning montiert (Abbildung 1).

Die Entfernung dauert ca 10 Min; Das Aufbringen dauert ca 20 Min

Diese Zeiten zählen, wie auch die übrigen Vor- und Nacharbeiten, nicht zur bezahlten Reservationszeit.

Entfernung: Von vorne nach hinten zuerst auf der BB Seite alle Riemen und Knöpfe lösen bzw. öffnen. Die Öffnungen sind am Mast BB quer ab und von Dirk zum Heck (Abbildung 2). Dann die Persenning hochschlagen auf den Baum und die Riemen auf der StB Seite von unten lösen.

Anschliessend die Persenning auf dem Baum zusammenlegen und auf der Mauervertiefung hinter dem Metallpfosten festklemmen (vor allem wenn sie nass ist).

Montage: Die Persenning auf dem Baum auslegen und zuerst beim Mast, dann bei der Dirk fixieren. Umgekehrt vorgehen als beim Entfernen.

Die Riemen im zweit-äussersten Loch festmachen (Abbildung 3). Sollte die Persenning im hinteren Bereich nicht schön gespannt oder zu lose sein, so muss das Baumende mit dem Grossfall (Dirk) verstellt werden.

Es ist wichtig, dass es keine Wassersäcke geben kann. PS: auf dem Bug lässt es sich leider nicht ganz vermeiden (Abbildung4).



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4

2.2) Kein Kraftstoff im Motor (bei Frostgefahr)

Zur Vermeidung von Frostschäden soll man am Ende des Segeltörns, also in der Box, den Motor ohne Kraftstoffzufuhr auslaufen lassen. PS: Das Kühlwasser läuft von selber aus.

Dazu zieht man den Kraftstoffschlauch am Motor ab (Abbildung 5) (Metall-Klammer mit Daumen aufdrücken). Der Motor läuft noch ca. 4 Min. Darauf achten, dass die offenen Stellen nicht verschmutzt werden. Danach den Kraftstoffschlauch wieder aufstecken. Den Motor am Schluss hochklappen (wie beim Segeln) Bitte diese Handlung im Log Buch eintragen, Danke!



Abbildung 5



Abbildung 6

2.3) Festmacherlängen kontrollieren

In der Winterzeit sind die Bootseinsätze seltener und der Pegelstand kann zwischen 2 Einsätzen ziemlich variieren. Deshalb soll vor dem Verlassen des Bootes darauf geachtet werden, dass die hinteren Festmacher eine Pegelvariation von plus/minus 20cm aufnehmen können (Abbildung 6).